ir den Deutschen -Eigentum des Börsenwereins der Deutschen Buchhandler zu Ceip

Umichlag zu Rr. 104.

Leipzig, Freitag ben 6. Mai 1932.

99. Jahrgang

Am 10. Mai gelangt zur Ausgabe:

Lehrbuch der speziellen pathologischen

Anatomie für Studierende und Arzte. Von Dr. EDUARD KAUFMANN, ord. Prof. d. allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie a. d. Universität Göttingen, Geh. Medizinalrat. 9. u. 10., völlig neu bearbeitete und stark vermehrte Aufl. Gr.-Oktav. 206 Seiten. Zweiter Band, II. Teil: Literaturangaben Katalogpreis RM 12.-, Ladenpreis z. Zt. RM 10.80

Durch den Tod des Herrn Geheimrates E. Kaufmann in Göttingen ist im Erscheinen des II. Bandes der 9. u. 10. Auflage seines Lehrbuches der speziellen pathologischen Anatomie eine Verzögerung eingetreten. Um die bereits gedruckt vorliegenden Literaturangaben zum I Bande, die zusammen mit denen des II. Bandes und dem Sachregister an den Schluss des Werkes gehören, schon jetzt den Benutzern des Buches zugänglich zu machen, ertolot übre Hernessahe als besonders. Hett im zu machen, erfolgt ihre Herausgabe als besonderes Heft im voraus. Alle Bezieher des ersten Bandes erhalten die Literaturangaben zur Fortsetzung. Die Literaturangaben zu Band II werden zusammen mit dem II. Bande erscheinen; gleichzeitig wird zu den Literaturangaben und dem Sachregister des Gesamtwerkes eine Einbanddecke geliefert. — Der Bezug der Literaturangaben zu Band I verpflichtet zur Abnahme des II. Textbandes mit den Literaturangaben zu diesem und dem Gesamtregister. Der II. Band, an dem Professor Kaufmann schon seit Jahren gearbeitet hat, wird durch seinen Amtsnachfolger, Professor Dr. Georg B. Gruber in Göttingen mit grösster Beschleunigung fertiggestellt werden und soll in absehbarer Zeit erscheinen.

Interessenten: Studierende der Medizin - Institute, Kliniken - Arzte -Krankenanstalten, Sanatorien - Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Am 17. Mai gelangt zur Ausgabe:

Einheit und Heiligkeit der Kirche. Untersuchungen zur Entwicklung des altchristlichen Kirchenbegriffs im Abendland von Tertullian bis zu den antidonatistischen Schriften Augustins. Von Lic. theol. ERICH

ALTENDORF, Plarrer. Oktav. 174 Seiten. Katalogpreis RM 9.-, geb. 10.-, Ladenpreis z. Zt. RM 8.10, geb. 9.-(Arbeiten z. Kirchengesch., herausgegeben von Emanuel Hirsch und Hans Lietzmann, 20)

In der vorliegenden Untersuchung versucht der Verfasser den donatistischen Zügen und Einschlägen im augustinisch-katholischen Kirchenbegriff nachzugehen. Die beiden ersten Hauptteile über den Kirchenbegriff Tertullians und Cyprians bilden den Unterbau des dritten Teiles über den donatistischen Kirchenbegriff, wie er sich aus der umfänglichen Polemik der antidonatistischen Schriften Optats und Augustins und aus einigen anderen Zeugnissen trotz des Untergangs aller donatistischen Originalliteratur erheben lässt. Zum Schluss zeigt der Verfasser, wie der donatistische Kirchenbegriff durch Optat und Augustin überwunden worden ist.

Interessenten: Theologen - Historiker - Seminare - Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Am 11. Mai gelangt zur Ausgabe:

Praktikum der physiologischen Chemie.

Von S. EDLBACHER, a. o. Prof. a. d. Universität Heidelberg. Oktav. VI, 92 S. Katalogpreis in Pappbd. RM 5.-, Ladenpreis z. Zt. RM 4.50

Dieses Buch wird nicht nur dem Studierenden, sondern auch dem Kli-niker bei der Abhaltung seiner Kurse, dem in der Praxis stehenden Arzte, dem Apotheker und nicht zuletzt der Laborantin ein wertvolles Hilfsmittel sein, auf welches sie gerne zurückgreifen werden.

Interessenten: Mediziner, bes. Kliniker und Studierende der Medizin - Apotheker - Laboratorien.

Werbemittel: Publikumskarte.

Soeben erschien:

Die juristischen Probleme des Bildfunks.

Von Dr. HANS GIESECKE, Oktav. 90 Seiten

Katalogpreis RM 4.-, Ladenpreis z. Zt. RM 3.60

Das Funkrecht enthält durch die vorliegende Arbeit, in der ein wichtiges Problem behandelt wird, eine wertvolle Bereicherung.

Interessenten: Alle Urheberrechtler - alle Funkinteressenten - Rechtsanwälte -

Werbemittel: Publikumskarte.

Mitte Mai gelangt zur Ausgabe:

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

vom 7. Juni 1909. In der Fassung vom 9. März 1932. Kurzer Kommentar für Praxis und Studium. Neunte, durchgearbeitete und wesentlich ergänzte Auflage der erläuterten Textausgabe von Dr. Justizrat Albert Pinner und Dr. Alexander Elster von Dr. ALEXANDER ELSTER, Berlin. Taschenformat. 392 Seiten.

Katalogpreis geb. RM 7.50, Ladenpreis z. Zt. RM 6.75 (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 37)

Vollständig neu durchgearbeitet, mit allen Neuerungen durch die VO. vom 9, März 1932: Ausverkaufsrecht, Geheimnisverrat (Industrie-spionage), Zugabewesen, Einigungsämter, Einheitspreisgeschäfte usw.

Interessenten: Juristen sowohl wie Geschäftsleute.

Werbemittel: Publikumskarte.

Anfang Mai gelangt zur Ausgabe:

Katalog der Bibliothek des Deutschen Archäologischen Instituts in Rom.

Von AUGUST MAU. Neue Bearbeitung von Eugen Mercklin und Friedrich Matz. Band II. Bearbeitet von FRIEDRICH MATZ. 1. Teil. Gr.-Oktav. XXXV, 949 Seiten. 1932. Katalogpreis z. Zt. Geb. RM 54.-

Dieser erste Teil des II. Bandes von der Neubearbeitung des systematischen Kalaloges der Bibliothek des Deutschen Archäologischen Instituts in Rom umfasst die Literatur bis zum Jahre 1925, soweit sie ab 1. April 1928 im Besitz der Bibliothek war. Die vorgeschichtliche Literatur sowie Arbeiten über Altägyptisches und Altorientalisches sind nur aufgenommen volgen. genommen, sofern sie in enger Beziehung zum griechisch-römischen Alterlum stehen. Im übrigen gelten für die Bearbeitung des Bandes dieselben Grundsätze, die für die Herausgabe des früher erschienenen, unten angezeigten Supplementbandes massgebend waren.

Interessenten: Archäologen - klassische Philologen - Althistoriker - Prähistoriker - Institute - Bibliotheken - Museen.

Werbemittel: Publikumskarte.





Um die guten Verkaufsmöglichkeiten unserer Loseblatt-Buch-Gesetzes-Ausgaben noch zu erhöhen,

haben wir ihren Preis einheitlich auf RM 3.85 für den einfachen, RM 5.85 für den Doppelband herabgesetzt und damit erreicht, dass

jetzt unsere Loseblatt-Buch-Gesetzes-Ausgaben auch in der Anschaffung nicht mehr teurer

sind, als die gewöhnlichen gebundenen Ausgaben. Eingeschlossen in den Preis ist die ges. gesch. Ganzleinenmappe (Din A 5) mit Nickelmechanik zum Einund Ausordnen der Blätter.

Neuer Band!

Reichsversorgung und Fürsorgepflicht mit Ausführungs- und Durchführungsbestimmungen, 350 Seiten

Die erste Loseblatt-Ausgabe der Gesetze des gesamten Versorgungs- und Fürsorgewesens!

Reichsversicherungsordnung mit Ausführungsund Durchführungsbestimmungen, 600 Seiten, Doppelband

Das sogen. "Handbuch der Reichsversicherungsordnung", nicht zu verwechseln mit kleinen Taschenausgaben!

Gewerbeordnung mit Nebengesetzen, Ausführungs- und Durchführungsbestimmungen, 420 Seiten

Angestelltenversicherungsgesetz mit Nebengesetzen, Ausführungs- und Durchführungsbestimmungen, 300 Seiten

Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung mit Ausführungs- und Durchführungsbestimmungen, 300 Seiten

Interessenten: Verwaltungsbehörden aller Art, Stadtgemeinden, Wohlfahrts-, Fürsorge- usw. Ämter, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versorgungsund Versicherungsämter, Arbeitsämter, Arbeitgeberund Arbeitnehmerverbände und Gewerkschaften, Betriebe, Beamte und Studenten.

Werbemittel:

6-seitiges Faltblatt — Bildplakat als dauernden Hinweis.



 \mathbf{z}

W. Kohlhammer, Stuttgart

U. d. S. S. R.

"TRUDY II MESHDUNARODNOGO KONGRESSA POTSCHWOWEDOW"

(SCHRIFTEN DES II. INTERNATIONALEN KONGRESSES FÜR BODENKUNDE,

der in der UdSSR im Jahre 1930 stattfand)

in 7 Bänden

Unter allgemeiner Redaktion von Akad. K.K. GEDROIZ, Prof. A. A. JARILOW und Prof. D. G. WILENSKIJ

Inhalt:

- Band I.— Kommission I. BODENPHYSIK. Hrsg., v. Akad. A. N. Sokolowski u. Prof. N. A. Katschinskij.
- Band II. Kommission II. BODENCHEMIE. Hrsg. v. Akad. K. K. Gedroiz, D. A. Askinasi und I. N. Antipow-Karataew.
- Band III. Kommission III. BIOLOGIE UND BIO-CHEMIE DES BODENS. Hrsg. v. Prof. E. Uspenskij und Prof. A. Wojtkewitsch. 301 S.
- Band IV. Kommission IV. BODENFRUCHTBAR-KEIT. Hrsg. v. Akad. D. N. Prjanischnikow und Prof. N. S. Sokolow.
- Band V.— Kommission V. KLASSIFIZIERUNG, GEOGRAPHIE UND KARTOGRAPHIE DES BODENS. Hrsg. von Prof. L. I. Prassolow und Prof. D. G. Wilenskij.
- Band VI. Kommission VI. ANWENDUNG DER BODENKUNDE AUF DIE AGRIKULTUR-TECHNIK. Hrsg. von Prof. A. N. Kostjakow und Prof. W. S. Dokturowskij.
- BandVII. Kommission VII. PLENARSITZUNGEN UND EXKURSIONEN.

Die Schriften sind in denselben Sprachen veröffentlicht, in denen die Vorträge auf dem Kongreß gehalten wurden.

Band III ist bereits erschienen.

Die übrigen Bände werden im Laufe des Jahres 1932 herausgegeben.

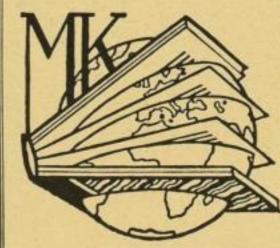
Bezugspreis: 7 Bände \$ 20.—

Für Mitglieder der Internationalen Assoziation für Bodenkunde 7 Bände \$ 10.—

7

 (\mathbf{z})

Zu beziehen durch die



"Meshdunarodnaja Kniga" Moskau,

Kusnezkij Most 18 Bankkonto Nr. 263 bei der Staatsbank der UdSSR

oder

"Kniga", Buch- u. Lehrmittelges. m. b. H.,

Berlin W 35,

Kurfürstenstr. 33 Postscheckkto, Berlin 12610

Borsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Mr. 104.

Leipzig, Freitag ben 6. Mai 1932.

99. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

Fertige Bücher



F. Kahn Das Leben des Menschen

Neue Subskription auf die neue Lieferungs-Ausgabe!

Bestellte Probelieferungen u. Prospekte sind ausgeliefert!

Franckh / Stuttgart

Die

Bibliothef d. Börjenvereins

in Leipzig, Buchhandlerhaus, bittet um regelmäßige Bufendung aller neuen Untiquariats: und Berlagsfataloge.

Voranzeige

Rurg nach Pfingften erscheint als 3. Band ber Geograph. Reihe (Berausg.: Prof. Dr. 2B Geister, Brestau) von bem Münchener Geographen Dr. Lubwig Roegel:

Alpenlandschaft

in Thpenausschnitten

mit 4 Bilbtafeln, 112 Seiten, Großoftav Salblein. RM 2.50, farton. RM 1.80

Die Deutsche Albenzeitung schreibt in einer Vorbesprechung u. a.: "... Das mit Bilbern und Stizzen gut geschmückte Buch balt burchaus, was es verspricht ... eine einfache und gründliche Einführung in geolog, biolog, volls- und siedlungsgeschichtl. sowie alpines Biffen. Das Büchlein in der Sand des Wandernden wird diesem viel Freude und Anregung bringen."

Z Borzugsangebot bis 20. 5. 32 fiebe Beftellzettel Z Salten Gie auch die erften Banbe ber Reihe am Lager.

Verlag Dr. Karl Moninger, Karlsruhe i. B. Auslieferung in Leipzig: Carl Emil Krug

Martii, Jo Nicol.: Unterricht von ber Wunderbaren Magie und berselben medicin. Gebrauch; auch von zauber. u. miracul. Dingen: Symathie, Spagyrif, Aftrologie usw., beigefügt ein neu eröffnet. Kunst-Kabinett in 178 Artifeln usw. 8°. 280 S. Phd. RM 7.50

E. Bartels, Berlin-Beigenice. Reutr. Proip. u. Ratal. verlangen.

Rudolphs Varia

–ausgestellt– Bringen täglich

bares Geld

Das Zigeunerinnen-Traumbuch

Nach alten berühmten arabischen und ägyptischen Handschriften. Mit Lotto-Nr., Glückstabelle u. Verzeichnis d. Glücks- u. Unglückstage. 9. Aufl., 60. Taus. 91 S. Preis 50 Pf.



Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung Dresden-A.16

Ausl Kommissionshaus

Zum Semesterbeginn

Dr. Willi Ule

Professor an der Universität Rostock

Grundriß der allgemeinen Erdkunde

Dritte Auflage

Geheftet 17 RM, in Buckram geb. 19 RM

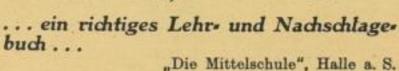
Z

Karl Walter, Verlagsbuchhandlung Lindau-Schachen/Bodensee

Matthias

Das neue deutsche





Hesse & Becker Verlag / Leipzig

Börfenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Die Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland in ihrem Werden und Wesen

herausgegeben von ber

Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland Deutsch-Shriftlichem Orden

19.—21. Taufend

Neue durchgesehene Ausgabe 1932

Preis RM -.50

"Ich bin mir bewußt, daß ich den Orden nach allen meinen Kräften gegen seine Feinde verteidigt habe, weil ich von dem Ernste und der Lauterleit seiner Zwede überzeugt bin."

Raifer Wilhelm I.

Wer sich über den Aufbau des Deutsch = Christlichen Ordens Große Landesloge der Freimaurer von Deutsch= land zuverlässig unterrichten will, dem kann diese Schrift als besonders aufschlußreich empsohlen werden.

2

Berlag E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68

299

Die Vorbestellungen zeigen, daß

Rudolf Herzog Horridoh Lützow!

über die bisherige große Herzoggemeinde hinaus in nationalen Kreisen größtem Interesse begegnet, weil der Roman Männer schildert, die unsere Zeit fordert

Der großangelegte vaterländische Roman verspricht einen ungewöhnlichen Erfolg

Die Versendung der Neuerscheinung erfolgt am 12. Mai Preis geheftet 3.60 Mark, in Leinen gebunden 4.80 Mark

k. z. Koehler/Verlag/Leipzig

Von

Helene Christaller

legen wir als Neuheit vor:

Fürchte dich nicht. Erzählung

MM 2.50

Mit Bildnis der Verfasserin. 160 Geiten. Leinen. Der Weg eines jungen Maddens ins Leben. Go ichwer er ift, er muß gegangen werden, um der Mutter und den Geschwistern ein Stute sein zu können. Ungewohnte Fabrikarbeit, ungewohnte Umwelt. Doch von innen und im Zusammen.

sein mit einer Freundin kommt ihm die Rraft, die es braucht. Micht die außere, mit bekanntem Geschick geschilderte Handlung ift das Wesentliche an diesem besonders bubich in weißes Leinen gebundenem Buch: sie gibt der Berfasserin Gelegenheit, die Dinge der Welt auf der Oberfläche und darunter

Die lange vergriffen gewesene Erzählung wird, wie jedes Christaller. Buch, gerade (diese besonders) zu durchdenken.

auch dem jungen Menschen voller Bedeutung sein können. Soher Rabatt, Lefeegemplar (Z)

Englin & Laiblins Verlag, Rentlingen

Verlag "Offene Worte", Bodo Zimmermann, Berlin

Goeben ericbien:

Sanitätsbericht über das Reichsheer für das Jahr 1929

Berausgegeben von der Beeres-Ganitatsinspettion im Reichswehrminifferium 176 Seiten, Groß. Ottav, fartoniert. Preis 10 RM

Veröffentlichungen aus dem Gebiet des Heeres-Sanitätsweiens

Berausgegeben von ber Beeres-Sanitateinspettion bes Reichswehrministeriums

3nhalt: Welche Lebren ergeben fich aus ben Erfahrungen bes Weltfrieges binfichtlich ber Behandlung von Schufgelentsverlehungen und Friedensgelentsverlehungen von Oberfiabsargt Dr. Fillmer-Berlin.
Die bochfte Zabl ber Dienstunfabigen und ber Toten bes Reichsbeeres bei Tubertulofe ber Atmungsorgane von Stabsargt Dr. Milart-Konigsberg.
Welchen Einfluß übt die Motorifierung der Sanitats-Kompagnien und Felblagarette aus? Bon Generaloberargt Dr. Ziaja-Breslau. 82 Geiten, Groß. Offav, fartoniert. Preis 3.60 RM

Bericht über Sportschäden und Sportverletzungen beim Reichsheer im Jahre 1929

Berausgegeben von der Beeres. Sanitateinspettion des Reichewehrministeriums 18 Geiten, Groß. Ottav, geheftet. Preis Q.40 RM

Borftebenbe Reuigteiten find bon besonberer Bichtigfeit nicht nur fur Arste, sondern auch fur Bibliotheten von Rrantenhaufern, Rliniten, Sanatorien, Sportfreise und fur bie Sanitatsoffiziere und Sanitatebehörben bes 3n. und Auslandes.

Verlag "Offene Worte", Berlin W 10 =

Donnerstag, 28. April 1932

eo Pig. Reidjsausgabe (vereinigt die 3 Ausgaben)

76. Jahrgang Mr. 314-316

Bis Reiche-Ausgaber

sammi Siglich verning Aberb

sigt, L. H. Mergenthatt Bellegen

Jan Jestenheiter Bist. Literaluntien

Ter Hundriche Bist. Literaluntien

Ter Hundriche Bist. Literaluntien

Ter Hundriche Bist. Literaluntien

Ter Hundriche Bist. Literaluntien

Bist. Bist. Bist. Bist. Bist.

Bist. Bist. Bist. Bist.

Bist. Bist. Bist. Bist.

Bist. Bist. Bist.

Bist. Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist. Bist.

Bist.

Bist. Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bist.

Bi

Frankfurde Bartelung)

Grantster Bartelung

Grantst

Council No. Organi 20202 Ferrand 20201 - Telegranice James Frenkhammate - Postadiech Frenkham-1440

GENGRAPYSSTELLEN
und Generalivertretungen
Praghter a. H. Gude Ledenburgen
Dr. 1: H. Sude Berie We,
Driver St. 1: Harberg Mileston
Driver St. 1: Harberg
Driver Mileston
Driver M

Magie des dicken Bauches.

Bu Alfred Reumanns Roman:

"Narren=Spiegel"

Befprochen von Bernhard Diebold.

3ch fürchte nicht fo febr bie Tetten und Gelodten, fondern mehr jene Bleichen und hageren.

Cafar nad Plutarch.

Alfred Neumann, Schöpfer des "Teufels", Hofmarschall der Könige und Diplomaten, Dolmetscher der subtilsten Redensarten und der hintergründlichsten Psychologie im scheindar so unpsychologischen Bereich der Historie — dieser Alfred Neumann bepackt sich mit allen Humoren, die er auf seiner romantischen Schaubühne sonst zurückhält, und schreibt einen "Narrenspiegel" — ein reales, ganz unphantastisches Buch vom Triumph der Narrheit, der Böllerei, der Nichtswürdigkeit und des dicken Bauches. Der Geistige — ein Dichter namens Neumann — bewundert den Ungeist — weil er ihn nicht hat — und schluckt seine weise Stepsis hinunter.

Bas ift Persönlichkeit? Die Frage ist im Goethejahr fehr leicht zu beantworten, wenn man die geistige meint. Aber es gibt auch eine forperliche Perfonlichkeit, die einfach durch ihr Fleisch und durch den vermeintlich geistigen Ausdruck des Körperlichen ihre Magie ausstrahlt. Die feruelle Strahlung barf als bekannt vorausgesett werden. Aber hier sei die Rede von der psychologischen und inmbolischen Geltung eines diden Bauches, ber gang populär für eine gute und warme Geele zeugen mag, wie ja felbst Julius Cafar ben diden Casca lieber um fich hatte als ben hohlwangigen Caffius. hier fei dann auch die Rede vom hageren Knochengestell eines Mannes, der graue Augen und graue Haut hat, so daß er als verbissen und gallig gelten muß. "Persönlichkeit" im öffentlichen Leben wird ja mehr körperlich als geistig bestimmt. Das Kino liefert die Typik des Menschen, wie sie bei ganz bestimmten Eigenheiten des Charafters aussehen m ii f t e. Wehe dem Menschen, beffen inneres Befen ber tonventionellen Forderung des Aeußeren widerspricht. Ein Didbauch ohne Appetit ist unheimlich. Ein ausgemergelter Denkerkopf auf einem Idioten gibt ju benten. Ein blond-blauäugiger Siegfried, der schwächlich ift und Philosophie betreibt, scheint undeutbar gefährlich ... Aber es ist das Eigentümliche, daß bem Menschen mehr auf sein Aussehen bin geglaubt wird als seiner inneren Eigentümlichkeit. Hornbrille und Monofel vollenden die populare Faffade der Beiftigfeit ober ber feudalen Elegang.

Alfred Reumann schildert die historische Fassaden-Wirkung des Herzogs und Reichsfürsten Heinrich des Elften von Liegnis, der zu seinem großen Glück in einer Zeit regierte, wo die Dide des Bauches in Germanien fclechthin Respett verbreitete - nämlich im 16. Jahrhundert. Jene berühmten Bauche eines Frundsberg und Luther, mit diden Ropfen auf diden Salfen, die beinahe teine Salfe mehr waren, bewiesen jener Beit nicht nur die materielle, sondern auch geistige Bucht und Energie. Die fog. "grobianische" Literatur ber Zeit schwelgte im Ruhm des forperlich Gewalthaften, im Saufen, Fressen und allem übrigen, was sich ein mächtiger Leib so leisten konnte. Der Herzog Heinrich lebte allerdings etwas später als die Rabelais und Fischart. Nämlich zur Zeit bes großen Condé, Philipps und der Elisabeth von England. Er war ichon ein Uebergang jum Barodmenichen, wo bie Repräsentation gewaltiges Theater machte. Heinrich war nicht mehr ein gang ehrlicher Dider, deffen Bauch und Sals man ohne weiteres auch Mut und Kraft zutrauen durfte. Rein, er machte mit seiner äußeren Bucht Theater. Wie sein Better Falftaff mar er feige, sensibel vor Blut und Tod, war schlau und beredt mit trompetenden Rede-Fansaren. Aber er wußte, daß sein Leibliches das Gegenteil versicherte, und nutte diese Leibeslüge raffiniert und genial aus. Rein Pferd konnte ihn auf die Dauer tragen, und feine Ruftung tonnte er vertragen. Er fuhr also in der Staatstutsche und zog zu großen historischen Gelegenheiten fein einziges Staatskleid an. Rutsche und Staatsfleid, Bauch und Trompetenstimme waren die Requisiten feiner Staatstunft. Und wenn er auch fein Land aussog und dennoch niemals Geld hatte, fo gab ihm die Mächtigfeit seiner Erscheinung noch lange ben großen Kredit in der Welt als Reiterfürst und "Persönlichkeit". Bis er durch allzu narrenhaftes Treiben am Schlusse jeden Kredit perlor und vom Raifer eingesperrt wurde.

Die Magie dieses unwahrscheinlichen Sochstaplers und Narren zu deuten gelang Alfred Neumann, der aus der Siftorie nicht die Buchftaben, nein die Geftalten lieft. Das Geheimnis von des diden heinrich Wirfung lag nicht nur im Bauche, sondern in feiner diplomatischen Ausnuhung und im unverzagten Glauben an den Bauch. Ein uns verwüstlicher Optimismus in ben verlorenften Situationen bringt jum Erfolg. Der Optimismus hört nur auf, wenn der Leib dirett bedroht wird, durch Rrieg oder Beft oder Hunger und Mangel an Trinkstoff. Sonft kann man sich glatt vornehmen, mit ein paar Spieggesellen König von Polen gu werben, oder fich ber Elifabeth von England als gewinnreichen Gemahl anzubieten, oder den Bankier Marg Fugger in Augsburg anzupumpen, oder dem großen Condé mit dem "Regiment Liegnits" gegen die Katholifen beizustehen — obschon das Regiment Liegnig nur aus zwanzig wilden Offizieren und einigen Fouragewagen besteht - ohne Mannschaft, ohne Armee. Das Bagen gilt

in der Welt genau so viel wie das Leisten. Die große Berfprechung hat leider (grade in der Politif) mehr Zauberfraft als die reelle Tat. Der brillante Moment siegt jeweils über die nüchterne Dauer — genau wie die Dauer über den Moment. Der Herzog von Liegnig lebte von Moment zu Moment, von Lüge, von Pump zu Pump. Aber er lebte - lebte im Bollen. Mit zwölf Trompetern eroberte er von der Staatstutsche aus Land und Leute. Jeder andere, jeder Denkende, jeder Reelle, jeder Dünnere und nicht mit folder Leiblichkeit Gefegnete — er hätte nichts, rein gar nichts mit solchen Mitteln erreicht.

So ein Dünner aber war nach Neumanns Bericht des Herzogs Ranzler, Rat und Marschall Sans von Schweinichen. Mit göttlichem humor ftellt ihn der Dichter als Geist des Zweifels und als ewigen Kontrapunkt dem Diden an bie Geite. Diefer gramlich-graue Mann, Ranzler ohne Ranzlei, Marichall ohne Seer, Sofmann ohne Hof (außer der Mätresse) — er lebt vom Aerger über des Herzogs Narrheit und Gewaltsamkeit; aber am meiften über seinen sieghaften Optimismus und den alle Bernunft gradezu empörenden Erfolg. Bas Schweinichen mit feiner Staatstlugheit und fein gefchliffenen Bernunft erreicht, das fällt dem Bergog aus der Gnade eines Schlaraffen-himmels auf den Bauch. Der magere Schweinichen haßt diesen Bauch und neidet ihn wider Willen. Er verachtet diefen Bettelherzog und bewundert zugleich in Liebe den genialen Instinkt des Sochstaplers, der sich von teinem Gewissen, teiner Bürdelosigfeit fleinfriegen läßt.

Der Kangler ift die philosophische Berzweiflung am brutalen Sieg der tierischen Materie. Er, der Geift, bleibt fümmerlich vor dem Bauch der Belt; vergrämt und nachdentlich - und er muß weise fein und in weiser Ertenntnis die Sinnlofigfeit der Welt bewundern und atzeptieren. Also auch er ein Narr — ein närrischer Ropf - wie jener ein närrischer Bauch. Und ber Bauch wird siegen. Mag heinrich seine vier letten Lebensjahre auch auf der Burg in Breslau in Arrest sigen, verdammt durch Reichsezekution — er hat halt doch fein Leben voll gelebt, und das Finale allein entscheidet nicht. Napoleon ift nicht burch St. Selena bestimmt, fondern burch bie Arönung in Notre Dame . . .

Die Beisheit Neumanns ist die des Kanzlers. Diese Beisheit ist tiefste Stepsis. Aber der Kangler hans von Schweinichen hatte teinen Sumor, fondern nur Galle. Neumann hat feine Galle, fondern in diefem Falle nur humor. Gutwillig billigt er bem herzog eine geniale Lebenslift gu - und weiß genau, daß diefe Lift ber Feind des Geistes ift. Aber humor der Beisen ift in folder Tolerang erft mahrhaft weise. Professoren können hier nicht lachen. Reumann ift Dichter: darum lacht er. Er braucht nicht im blogen Denten zu reagieren wie ber Rangler Schweinichen und die Professoren. Gondern er reagiert in Bildern ab. Bunderbare Bilder, die an das Schönste erinnern, was von Uilenspiegel und Lamme Goedzak erzählt wird, ober was im "Don Quigote" gefcrieben fieht, der biesmal fich ben Didbauch Sancho Panfas ausgeliehen hat.

Borfenblatt f. b. Deutschen Buchbandel. 99. Jahrgang.

Mit einer wahrhaft unzeitgemäßen und didlichen Behaglichkeit und Breite fcildert Reumann ben Rarrengug des diciften Herzogs der Welt. Der Kanzler, der Page Gilvano, der Meditus Dr. Schramm und der hofnarr alle Narren bes Lebens. Der hofnarr der nüchternfte und prattifchile. Er fpielt mit falichen Bürfeln und ergangt die Kasse des reisenden Hofes. Ein ganzes Jahrhundert wird gemalt: Aebte, Geld- und Kriegsfürsten, Goldatesta, der rebellische Bauer, das dumme Bolk, das sich das alles gefallen läßt und auf Trompeten und Staatskleid hereinfällt. Erotit fpielt bei diesem Sofftaat nur eine humoristische Rolle. Die Leibesfülle des Herzogs verbietet die normale Unnäherung an die Mätreffe und an die haßliche Herzogin. Man hat in der Bedrängnis, Geld und Trunt gu verschaffen, nur wenig Blid für weiblichen Reig. Es ift ein Männerbuch. Männer machen die Geschichte; tomische Männer machen sie hier - Narren.

Sympathie und Antipathie verteilt ber Dichter objettiv. Auch Beinrich hat ein paar gutmütige Buge und ift im Großtun groß. Auch er bentt weich an ben armen Bagen Gilvano, der an der Pest starb damals in Röln, wie er an der Band stand, die Sande vorm Gesicht, und das Blut aus der Rase durch die Finger rann und die Krantheit verriet. Diefer schwarze Tod in Köln ift Neumanns Meisterkapitel, das ihm in diefer Stimmungsart heute keiner nachschreibt. Mitten im Epos dirigiert Neumann die Szene oft dramatisch. Zwei Schickfalsbriefe treffen zu gleicher Zeit in die entscheidende Situation. Bei aller Breite der Erzählung wird alles Organisation. Die Wiedereroberung des vom herzoglichen Bruder usurpierten Landes Liegnit ift ein Glangftiid der epischen Steigerung des Nacheinanders. Bieles ift auch nur episodenhaft und aus Freude am grobianischen Ult leicht hingeworfen. Aber das Buch ist mit Neumanns "Teufel" das dichterisch fülligste geworden. Neben Feuchtwangers "Jud Gug", doch in der Sprache weit überlegen, ift diefer "Narrenspiegel" der beste historische deutsche Roman der legten Jahre.

Denn fein finnvoller Unfinn erzeugt über bem Geschehen des Geschichtlichen die Weisheit eines lachenden Demokrit. Es ift furchtbar, ju erkennen, daß die Bäuche ebenso recht behalten wie die Gehirne. Es ift großartig, bag ein Geiftiger wie Reumann über diefer fetten Erkenntnis heiteren Geistes bleibt. Das ist humor im Gegensatz zur luftigen Witigkeit. Das ift das Deutsche an diesem urdeutschen Buche - auch wenn zum Motto vom Spanier Don Quigote die Grabschrift hingesett wurde, die also lautet:

> Ob er ein Rarr, ein Beifer war, Das ift nicht flar, doch offenbar Ging er jum himmel ein.

Und ein zweites Motto stammt von Falstaff. Chatespeare: "Ich danke dir's, meine wadere Figur." Mit feinem diden heinrich gab uns Alfred Reumann das Lebenswunder eines deutschen Falftaff - den Mythus vom Schwergewicht der Perfonlichkeit.

DER PROPYLÄEN-VERLAG Z

Soeben

Preis 1.80 RM

Wie

Diabetiker zuckerfrei

werden und bleiben

Von

Dr. med. Albrecht Wirz Dr. med. Else Wirz-Köch in Bad Neuenahr

Enthält eine genaue Beschreibung der Auckerkrankheit, ihre neuesten und erfolgreichsten Behandlungs-Methoden sowie ausführliche Diätküchenanweisungen.

BRUNO WILKENS VERLAG IN HANNOVER

erscheint:

Durch dieses neueste Buch über die weit verbreitete Zuckerkrankheit kann sich jeder Diabetiker eingehend über sein Leiden orientieren.

Jeder Zuckerkranke wird erfreut und schnell entschlossener Käufer sein, wenn er dieses verständliche Buch in Ihrem Schaufenster entdeckt.

Solch nützliches, leicht verkäufliches Buch brauchen Sie für die kommenden stillen Sommermonate.

Zu jeder Sendung Plakate

Einmaliges Sonderangebot auf beiliegendem Bestellzettel.



BRUNO WILKENS VERLAG IN HANNOVER

Gesamtauslieferung durch F. Voldkmar, Leipzig C1/Auslieferung für Osterreich: M. Perles, Wien

Dieser To

EGON ER

Mit dreifarbigem Umschlag. Auf Alfa-Papi

Aus unerhörter Sachlichkeit meisterhafter Reportage wächst atemraube Explosivstoff geladene Welt Zentral - Asiens von Grund auf wandelt.

Zentral - A s i e n : vieltausendjähriges Kulturland, dem Bewußtsein des (Samarkand, Taschkent, Buchara): Geburtsorte uralter Märchenpoesie. Abe

In mittelalterliche Dumpfheit und Lethargie drangen nur unklare Gerüch erscholl und den Glauben an Allahs unabwendbares Fatum erschütterte. Rufe des Muezzin, aber schon kreisen über den Dächern Flugzeuge, drö

Die Welt der Geschichten von Tausendundeiner Nacht weicht langsam de dem Pamir, dem "Dach der Welt": Gletscherströme werden zu tausendpl Revolutionäre Theorie ergreift die Massen, führt sie zu wirtschaftlichem gestern noch Orientale in ergebener Ruhe, steht heute in brennender Ze

Dort fern in Asiens Herz jagt, hetzt ein Menschenheer in rasendem Temp ist schon da!

ERICH REISS VERLAG

erscheint:

VIN KISCH GRÜNDLICHERANDERT

gedruckt. Kartoniert M. 3.80, Leinen M. 4.80



Spannung. Wir sind Zeugen erschütternden Geschehens, das die mit

ichen Menschen seit langen Zeiten weit entrückt. Zentral-Asiens Städte d und Seelen verschüttet durch Jahrhunderte blutigster Despotenherrschaft.

n jahrelangem Völkerkrieg, bis revolutionärer Weckruf von den Grenzen h gehen viele Frauen verschleiert, noch tönen von Minaretts mahnende or den Toren der alten Städte der Motor des Automobils.

aren, hellen, harten Tag. Technischer Fortschritt dringt ein hier unter ger Elektrokraft gezähmt, unendliche Wüste in fruchtbares Land gewandelt. politischem Wollen und wird zu materieller Gewalt. Und der Mensch —

rwärts. Die Welt muß mit diesem Asien rechnen, es kommt nicht erst, es

M. B. H. / BERLIN W 50

Hunderttausende deutscher Jungmannen

in Verbänden. Bünden und Vereinen betreiben

Geländesport

Die praktische Anleitung und Aufgabensammlung, die bisher fehlte, erscheint in wenigen Tagen. Der niedrige Preis ermöglicht trotz der Wirtschaftsnot die weiteste Verbreitung.

Deutscher Geländesport

Hilfsbuch für praktische Arbeit im Heim und Gelände: Behelfssandkasten, Geländespiele.

Herausgegeben von Oberleutnant a. D.

Konrad Sass

100 S.m.Kartenbeilage, Skizzen. Taschenformat. Leinendeckel. Runde Ecken.
Preis: RM —.90 (Mehrabnahme Mengenpreis).

Das Buch bringt in knapper, übersichtlicher Darstellung eine Einführung in praktische Geländesportarbeit. Die Einrichtung des neuartigen "Behelfssandkastens" ermöglicht eine lebendige Ausweitung jeder Vorschulung.

Neue Hinweise zu Geländespielen. Schließlich grundsätzliche und kennzeichnende Spielaufgaben, die bei jedem jungen Führer Begeisterung erwecken. Dem Buch sind Karten beigegeben, nach denen die Aufgaben angelegt sind.

Das Handbuch ist, weil es ausschließlich praktischer Arbeit dient, für die deutschen Jugend-, Wehr- und Geländesportverbände unentbehrlich. Erst mit ihm dürften draußen in Wald und Feld nutzbringende, wirklich schulende Aufgaben durchzuführen sein.

Da es sich um ein besonders billiges "Lehrbuch" handelt, kann höherer Rabatt erst bei Großabnahme gewährt werden. In Kommission nur in Höhe der Festbestellung. Bedingungen siehe Bestellzettel. Man setze sich sofort wegen Mehrabnahme mit uns in Verbindung.

Das Buch wird Ihnen vom Tisch u. aus dem Fenster in Massen abgenommen werden. – Bestellen Sie daher bitte reichlich.

Werbemittel: Prospekt mit Probebogen. Versorgen Sie damit die vaterl.- u. Wehrverbände, die Jugendabteilungen der Parteien, die Bünde, Vereine, Lehrer und Führer!







Ludwig Boggenreiter Berlag Potsdam Preisherabsetzung

Urrutia, Mapa del Estado de Guatemala

(Republica de Central-America)

unaufgezogen in 4 Blatt RM 30.—

(bisher RM 40.—)

aufgezogen auf Leinen mit Stäben RM 42.—

(bisher RM 60.—)

Hamburg, d. 3. Mai 1932

Friederichsen,

de Gruyter & Co. m.b.H.

Zum Semesterbeginn empfehle:

Repertitorium

der

Anatomie u. Histologie

von Dr. Ernst Heppner Hamburg

1921. 111 S. Mit 20 Textabb. Geb. RM 2,25

Ich bitte um erneute Verwendung für das bewährte Kompendium in den Universitätsstädten.

Hamburg, Mai 1932.

CONRAD BEHRE Medizin, Buchhandlung,

Berichtigung. Otto Weininger Geschlecht u. Charakter

umfaßt nicht, wie in unserer Börsenblattanzeige v. 2. Mai irrtümlicherweise angegeben war, 780 Seiten, sonbern 461 Seiten.

Suftav Riepenheuer Berlag / Berlin Berlag bon Bilhelm Brau-

mutter / Bien.

Bum Nugen Des gesamten Buchbandels:

Das erite Stüd jeder Reuerscheinung an die Deutsche Bücherei

zur Aufnahmed. Titele in das "Berzeichnis der Neus erscheinungen" und in die

"Deutiche Nationalbibliographie"



Der befannte u. gern gefaufte

Blaue Harzführer

mit seinen 50 brauchbaren Wanderfarten u. 135 guten Abbildungen sehenswerter Puntte im Harz sowie einer Harzübersichtstarte

wird hierdurch als zuverlässiges Harz. Wanderbuch wärmstens empfohlen. Der Blaue Harzführer ist außerdem der verhältnismäßig billigste Harzführer (1.50) und auch deshalb so leicht vertäuslich.

25. Auflage 1932 Subiläums-Ausgabe Ladenpreis 1.50 AM

Lieferung It. beiliegendem Berlangzettel

Umtaufch!

Bei Abnahme v. mindestens 24 u. 2 Freistücke gewähren wir Abnehmern, die uns bekannt sind, 3-Monat-Ziel u. tauschen unverkaufte Explre. (bis zu 5 Stück) nach Erscheinen der solgenden Aufl. gegen neue Exemplare um.

Auch in den

Barfortimenten

zu haben.

Bei mindestens 100 Stud drucken wir den Namen des Bestellers in rot (tostenfrei) auf die erste Umschlagseite.

(Z)

Braunfchweig, Mai 1932

E. Appelhans & Comp. (Rud. Stolle u. Guft. Rojelieb) Braunschweig.



Wir übernahmen von der Historischen Kommission zu Hannover die Auslieferung und den Vertrieb folgender Kartenwerke:

Topographische Landesaufnahme des Kurfürstentums Hannover 1764/86

1:21333 1/3. Lichtdruckwiedergabe im Maßstab 1:40000

Die kurhannoversche Landesaufnahme ist eines der ältesten und wertvollsten Denkmäler aus der Frühzeit der Kartographie und Landesvermessung. Ihre einzigartige Bedeutung liegt sowohl in dem großen Maßstab 1:21333 1/3 wie in der Größe des dargestellten Gebietes. Sie umfasst die damals hannoverschen Lande und reicht von der Nordsee bis zum Fuße des Kyffhäusers und von den Toren Lübecks bis zum Dümmer See, ohne das ehemalige Fürstentum Hildesheim und das heutige Land Braunschweig, damals Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel.

Das Werk umfaßt 156 aneinanderschließende Einzelblätter zum Preise von je RM 2.-

Die Blätter einer bestimmten Landschaft sind jeweils zu Lieferungen zusammengefaßt und zu einem ermäßigten Preise lieferbar.

Das vollständige Werk (Lieferung 1-5 einschließlich Begleitwort und Übersichtsblatt) kostet RM 165.-Ausführliche Prospekte mit Preisangaben und den Blattübersichten für die Einzelkarten und Lieferungswerke stehen zur Verfügung.

Zur Ergänzung empfohlen: Schnath, G.: Die kurhannoversche Landesaufnahme 1764/86, Bemerkungen und neue Funde (1931) RM 1.-. (Sonderdruck aus der Zeitschrift des Historischen Vereins für Niedersachsen)

Wir übernahmen ferner den Vertrieb der

Historisch: Statistischen Grundkarten

und zwar die Blätter, die den folgenden Sektionen der Reichskarte 1:100000 entsprechen:

203 204 205 206 207 208 209 210 255 256 258 261 262 263 310 311 172 173 174 175 176 177 231 232 233 234 235 236 237 238 280 281 283 286 287 288 334 335

Die Historisch-Statistischen Grundkarten enthalten alle politischen Grenzen bis herunter zu denen der einzelnen Gemeinden. Die Karten sind sowohl mit wie auch ohne topographischen Unterdruck der Reichskarte 1:100 000 lieferbar. Neuerdings werden sie vielfach für bergbauliche Zwecke verwandt.

Der Preis für das Doppelblatt sowohl mit wie ohne Unterdruck beträgt RM 1.-, für das Einzelblatt Nr. 177 RM 0.50.

In unserem eigenen Verlag erscheinen ferner in Kürze in Neuauflage:

Amtliche Entfernungsfarten für die einzelnen Kreise im Regierungsbezirk Hannover

bearbeitet unter Benutzung der Amtlichen Entfernungskarten der Regierung zu Hannover. Die Karten sind in sauberer einfarbiger Lithographie hergestellt und bringen das gesamte ortsverbindende Wegenetz mit Entfernungsangaben. In Kürze lieferbar sind die Karten für die Kreise: Hameln, Springe, Hannover Stadt und Land, Neustadt a. Rbge. und Nienburg/Weser. Preis voraussichtlich für ein Blatt RM 3.-



Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover 1 M

Bahnhofstraße 14



Ein Amerikaner zur Kulturkrise der Welt!

Demnächsterscheint:

John Herman Randall

Professor an der Columbia University, News York

DER WANDEL UNSERER KULTUR

Ins Deutsche übertragen von Lotte Matschoss

Groß-80. 328 Seiten. Ganzleinen Rm. 8.50, in Büttenumschlag Rm. 6.—

Dieses farbige und schwungvoll geschriebene Werk, in dem ein vielseitig gebildeter und kritisch eingestellter Amerikaner die Kulturkrise unserer Tage betrachtet und ein wirkungsvolles Abbild der wesentlichen geistigen Epochen der Vergangenheit zeichnet, ist reich an fruchtbaren Erkenntnissen über die Entwicklung der Menschheit, der Wissenschaften, der Religion und der Technik. Ob der Verfasser die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Mittelalters schildert oder die Umwandlung dieser Gesellschaftsordnung durch den mit der Renaissance eindringenden Handels- und Geschäftsgeist, ob er das Heraufkommen und den Sieg der Naturwissenschaften und der Maschine beschreibt oder Sinn und Ziel der Aufklärung und Romantik deutet - immer besitzen seine Ausführungen Originalität und Frische der Anschauung sowie Tiefe der psychologischen Einfühlung in den jeweiligen Zeitgeist. Besonders eindringlich aber ist das Gemälde, das John Herman Randall von der heutigen amerikanisierten, durch das Laboratorium beherrschten Welt der Großstädte entwirft. Hier ist alles von einer erschütternden Gewalt, die den Leser unweigerlich zur Selbstbesinnung gegenüber den wirtschaftlich-geistigen Tendenzen der Gegenwart führt.

So setzt dieses höchst aktuelle Buch des amerikanischen Gelehrten, das Lotte Matschoss, die Tochter des bekannten Geschichtschreibers der Technik und Direktors des Vereins deutscher Ingenieure, lebendig ins Deutsche übertragen hat, die Reihe der kultur- und zeitkritischen Werke des Cotta'schen Verlages auf das glücklichste fort.

Alle, denen die heute herrschende Kulturkrise Sorge bereitet, besonders die Leser der Bücher Eugen Diesels, sind Interessenten dieses Werkes! - Prospekte unberechnet

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN

Soeben erschien:

Königsberger
Sozialwissenschaftliche Forschungen
herausgegeben von
W. D. Freyer und W. Vleugels

4. Band

Cassels Preislehre

Eine Auseinandersetzung mit ihren Kritikern

von

Dr. Karl Schultze

Preis geheftet RM 3.-

Die vorliegende Arbeit gibt eine systematische Zusammenfassung der aus den verschiedensten Lagern kommenden Kritik an Cassels Preislehre, dem Hauptstück seiner Theorie. Sie bringt ferner eine eigene Stellungnahme zu den Argumenten der Gegner wie auch der Bewunderer der Casselschen Preislehre, indem sie die Auffassungen einander anzunähern, zurechtzurücken und gegebenenfalls zurückzuweisen trachtet.



Berlin NW 7. Verlag von Georg Stilke

Es sind wieder lieferbar:

Z

Handbuch der gesamten Augenheilkunde

Begründet von

A. Graefe und Th. Saemisch

3. Auflage

Nussbaum, Entwicklungsgeschichte des menschlichen Auges 1912.

RM 6.50; geb. RM 8.50

Pütter, Organologie des Auges 1912.

RM 28.-; geb. RM 30.-

Wagenmann, Verletzungen des Auges I. Teil 1915. RM 56.—; geb. RM 59.—

(Wagenmann ist nun wieder komplett in 3 Teilen lieferbar.)

Auf diese Preise wird ein Notnachlass von 10% gewährt.

Die oben genannten Bände des Handbuchs von Graefe und Saemisch haben einige Zeit gefehlt. Nachdem es mir möglich war, wieder Exemplare zu beschaffen, stelle ich sie zu den obigen Preisen zum Verkauf. Ich bitte zu verlangen. Die vorliegenden Bestellungen werden ausgeführt.

Berlin

Julius Springer.

Anfang Mai 1932.



ZENTRALSCHWEIZ

(Früher Schweiz I) 24. neubearb. Auflage. Mit 11 Karten, 7 Stadtplänen und 14 Rundsichten. In Ganzleinen 5 RM. Inhalt: Das ganze Gebiet, das der Rhein von seiner Quelle bis zur Schweizer Grenze umschließt, im Westen

bis einschließlich Furka- und Grimselpaß, Brienzer See, Basel. Ausführliche Beschreibung von Bodensee, Zürich, Glarner Alpen, Vierwaldstätter See, St. Gotthard.

HAMBURG und die Niederelbe

Mit 3 Karten, 2 Plänen, 4 Grundrissen und 1 Seezeichentafel. Kartoniert 2.50 RM.

Inhalt: Hamburg-Altona und Umgebung (mit ausführlicher Darstellung der kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung), Cuxhaven, Duhnen, Neuwerk.

KOPENHAGEN u. Umgebung

Insel Bornholm, Insel Møn. Mit 1 Stadtplan, 4 Karten und 5 Grundrissen. Kartoniert 2 RM.

LUNEBURGER HEIDE

mit Bremen und Hannover. Mit 5 Karten und 1 Stadtplan. Kartoniert 2 RM.

Inhalt: Das ganze Gebiet zwischen Harburg-Wilhelmsburg und Hannover, Bremen und Salzwedel.

WESERLAND. Die Oberweser

bis zur Porta Westfalica, Südlicher Teutoburger Wald, Kassel, Hannover. Mit 5 Karten und 7 Plänen. Kartoniert 2.50 RM.

Inhalt: Das Gebiet zwischen den Städten Hannover, Göttingen, Kassel, Paderborn, Bielefeld, Minden.

Haben Sie schon bestellt?

Wir liefern auch in Kommission

Auslieferungslager: Österreich und Randstaaten: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4 - Ungarn: Béla Somló, Budapest IV, Parisi u. 1 - Italien: Libreria Fratelli Treves, Galleria Vitt. Eman. 66, Mailand.



BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG

Wie Schiller am 11. Mai 1805 beerdigt bzw. verscharrt wurde!

Schillers Beerdigung und die Aufsuchung und Beisetzung seiner Gebeine 1805, 1826, 1827. Nach Aktenstücken und authentischen Mitteilungen aus dem Nachlasse des Hofrats und ehemaligen Bürgermeisters von Weimar Carl Leberecht Schwabe von Dr. Julius Schwabe. Mit 14 Abbildungen. Kartoniert RM 2.—, in Leinen RM 2.85

Dieses so wichtige, seit vielen Jahren vergriffene und in gangliche Bergessenheit geratene literarische Rulturdokument, liegt in Rurge in neuzeitlicher Ausstattung vor. Nach den Aufzeichnungen dieses einwandfreien Augenzeugens war Schillers Beisegung eine geradezu schändliche und ehrlose. Die beschönigenden Darstellungen darüber in den Biographien und Literaturgeschichten beruben auf Uns wahrheiten, Entstellungen und verfarbten Berichten. Dem Buche find im Unbang u. a. auch aufsehenerregende Enthüllungen über Schillers Rrankheit, sein schnelles ratselhaftes Ende und feine geheimnisvolle Bestattung beigegeben, des weiteren auch Rachweise, daß unser größter deutscher Nationaldichter gewaltsam durch Mord beseitigt worden ift. Das Buch wird auch alle Mediziner wegen des unglaublichen "Gektionsbefundes" interessieren, nach welchem Schillers innerer Organismus ein fast verfaulter gewesen sein soll, obwohl Schiller noch furz vor seinem Tode bei Bofe eingeladen war und als gesund und heiter bezeichnet worden ift, ja "daß man sich feines gefunden Mussehens und feiner stattlichen Figur im grunen Galafleid freute". Die bis jest kolportierten Berichte, Schiller sei an "bochgradiger" Schwindsucht gestorben, fallen in sich zusammen und haben nur den Bred verfolgt, die wahren Tatsachen zu verschleiern. Schillers Tod war für alle ein völlig unerwarteter. Nirgends ist vorher von "Schwindsucht" die Rede. Schiller war bekanntermaßen Mediziner. Gollte er nicht soviel Renntnisse beseisen haben, selbst festzustellen, daß er an hochgradiger Schwindsucht litt. Hatte der Hof wohl Schiller in einem solchen Zustande 12 Tage por seinem Tode noch eingeladen? Und wurde Goethe nicht nur aus afthetischen, sondern auch aus rein menschlichen Grunden den perfonlichen Berkehr mit Schiller gemieden haben, zumal bei Goethes großer Angstlichkeit vor Erkrankung und Furcht vor Unsteckung. Bor allem berührt auch eigenartig, daß Schiller in seinen letten Stunden nicht von seinem langjahrigen hausarzt behandelt wurde, sondern vom Leibargt des Großherzogs, der auch Schiller allein seziert und den geradezu haarstraubenden Gektionsbefund verfagt hat. Das Buch zerftort ferner auch zu Dugenden die Legenden über Schillers "rührselige" Beerdigung. Niemand wird diese Aufzeichnungen ungelesen aus der hand legen und jeder wird von dem Inhalte des Buches tief ergriffen sein.

Bur Beurteilung sind u. a. auch Aufnahmen von Schillers Totenmasken und des von Schwabe und des von Froriep gefundenen Totenschadels beigegeben, die als Schillers Totenschadel bezeichnet werden.

Ich bitte das verehrl. Gortiment diesem bedeutsamen Buch zur weitesten Berbreitung zu verhelfen, um Licht in das Dunkel über Schillers Beerdigung zu bringen und da in letter Zeit immer mehr Stimmen laut geworden sind, daß Schiller eines unnatürlichen Todes gestorben sei.



Georg Kummer's Verlag Leipzig

Amtliche Karten der Landesaufnahme Berlin Spezialkarten von Braunschweig, Thüringen, Provinz Sachsen, Freistaat Sachsen Reichsehrengelände bei Bad Berka 1:1000 "Sonderplan" RM 1.— Der Reichsehrenhain (Bad Berka) 1:5.000 . . . RM 1.30 Das Reichsehrenmal und seine Umgebung Karte des Geiseltals 1:25.000 RM 5.40 Karte der Umgebung von Weimar 1:25.000 . RM 1.-Oberhof i. Thür. 1:25.000, Buntdruck RM 1.30 Schierke u. Umg. 1: 25.000, Buntdruck RM 1.20 Blankenburg (Harz) 1:25.000, Buntdruck . . . RM 1.40 Karte des Harzes 1:100.000, Buntdruck . . . RM 1.60 Thüringer Wald 1:100.000, Buntdruck Bl. I. Nord-West (Eisenach-Gr. Inselberg-Oberhof) RM 1.30 Bl. II. Süd-Ost. (Ilmenau-Schwarzb.-Schwarzatal) RM 1.30 Unteres Werratal 1:100.000, Buntdruck . . . RM 1.40 Der Solling, Reinhards- u. Kaufunger Wald 1:100.000 (Einheitsblatt 85, bunt) RM 1.60 Der Unterharz 1:100.000 (Einheitsblatt 86, bunt) RM 1.60 Mittleres Mulden- und Zschopautal 1:100.000 (Einheitsblatt 100, bunt) RM 1.60 Umgebungskarte Dresden 1:100.000 (Einheitsblatt 101, bunt) RM 1.60 Vogelsberg-Die Hohe Rhön 1:100.000 (Einheitsblatt 110, bunt) RM 1.60 Sächs.-Böhm. Schweiz 1:100.000, dreifarb. gr. Sächs.-Böhm. Schweiz 1:100.000, sechsfarb. kl. Mittleres Erzgebirge 1:100.000 bunt RM 1.50 Ostliches Erzgebirge 1:100,000 bunt RM 1.50 Westliches Erzgebirge 1:100,000 bunt RM 1,50 Karte des Vogtlandes 1:100.000 bunt RM 1.50 Oberes Zschopautal und Freiberger Mulde 1:100.000 bunt RM 1.50 Karte des Eichsfeldes 1:100.000, Buntdruck . . RM 1.40 Ostthüringen u. Westsachsen 1:150.000, Buntdr. RM 1.50 Umgebungskarten 1:100.000 (alphabet, geordnet) Koburg RM 1.-Altenburg-Borna-Glauchau Königsbrück . . . RM 1.— RM 1.20 Aschersleben . . . RM 0.90 Leipzig schwarz . . RM 1.30 - bunt RM 1.60 Bautzen-Kamenz schwarz . . . RM 1.20 Leipzig (Kleine Um-— bunt RM 1.60 gebungs-Karte) . . RM 0.50 Braunschw.-Wolfen-Magdeburg RM 1.30 büttel RM 1.20 Meiningen RM 1.— Bremen RM 1.50 Merseburg RM 1.20 Burg a. Ihle . . . RM 1.-Northeim RM 1.-Chemnitz . . . RM 1.-Quedlinburg - Halber-Dresden (Einh.-Bl. stadt-Blankenburg . RM 1.10 101) schwarz . . RM 1.30 Riesa RM 1.— - bunt RM 1.60 Weimar-Jena-Rudol-Eisenach . . . RM 0.80 stadt RM 1.20 Freiberg RM 1.— Wolfenbüttel . . . RM 1.20 Goslar RM 0.90 Grossenhain . . . RM 1.10 Wurzen-Grimma-Leisnig-Borna RM 1.20 Hofgeismar . . . RM 1.10 Zwickau-Glauchau . RM 1 .-Jena-Weimar . . RM 1.20 Kreiskarten 1:100.000 (alphabetisch geordnet) Saalkreis RM 1.-Bernburg . . . RM 0.90 Salzwedel RM 1.20 Bitterfeld . . . RM 1.20 Schweinitz RM 1.10 Eckartsberga . . . RM 0.90 Sulingen RM 0.80 Gardelegen . . . RM 1.-Wittenberg . . . RM 1.20 Holzminden-HöxterRM 1.20 Zerbst RM 1.-Neuhaldensleben . RM 0.90 Verlangen Sie Preisliste und Übersichtsblätter, sie stehen kostenlos zur Verfügung. Bezugsbedingungen im beiliegenden Bestellzettel. Sämtliche Karten sind auch aufgezogen lieferbar. R. Eisenschmidt, Berlin Amtliche Hauptvertriebsstelle für das Deutsche Reich des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin der Eidgenössischen Landestopographie, Bern des Kartogr. Instituts, Wien (für Norddeutschland) des Kgl. Ungar. Kartogr. Instituts, Budapest

des Geodätischen Instituts, Kopenhagen

Reuauflagen wichtiger Gejekausgaben

In völliger Meubearbeitung, herausgegeben von Amisgerichterat Rubolf Beper, ermeitert und er: gangt bis jum April 1932:

Bierte Rotverordnung jur Sicherung von Wirtschaft und Ginangen und jum Schupe bes inneren Friedens vom 8. Dezember 1931 und Rotverordnung zum Schuke ber Wirtschaft vom 9. Mars 1932 nebit einem Anbang. Tertausgabe mit turgen Unmerfungen. 2. Auflage Univerfal: Bibliothet Dr. 7172/73. Geb. 70 Bf., in Salbleinen MM 1.10

Ronfursordnung fur bas Deutsche Reich in ber Faffung bes Reichsgefeges vom 17. Mai 1898 und ber Befanntmachung vom 20. Mai 1898. Tertausgabe mit furgen Unmerfungen und Sachtegifter. 20. Auflage, mit bem Gefet uber bie Pflicht jum Antrage auf Eröffnung bes Konturfes ufm. Univerfal-Bibliothef Dr. 2218/18a. Geheftet 70 Bf., in Salbleinen MM 1.10

Strafprozefordnung fur bas Deutsche Reich (Faffung ber Befanntmachung vom 22. Marg 1924), mit bem Ausliefe: rungegefes, ber Strafregifterverordnung und fonftigen Er: gangungegefegen. Tertausgabe mit ausführlichem Gach: regifter. 29. Auflage. Universal-Bibliothel Dr. 1614-16. Geheftet RM 1.05, in Gangleinen RM 1.45

Reichsgefen über die Zwangeverftelgerung und die Zwangs bermaltung nebft Ginfuhrungegefen (Faffung ber Befannt: Machung vom 20. Mai 1898) und Teil III ber Bierten Rotverordnung bom 8. Dezember 1931. Tertausgabe mit furgen Unmerfungen und Gachregifter. 12. Auflage. Universal-Bibliothel Dr. 3714/14a. Geheftet 70 Bf., in Salbleinen MM 1.10

Grundbuchordnung fur bas Deutsche Reich (Faffung ber Befanntmachung vom 20. Mai 1898) nebft ben Beftim: mungen über mertbeftandige Sypothefen, ber Berordnung aur Erleichterung des Grundbuchverfehrs, der Berord. nung dur Durchführung bes Aufwertungsichluggeießes, bem Bereinigungsgeset fowie bem Grunderwerbsteuer: geset. Tertausgabe mit furgen Anmerfungen und Sachregifter. 13. Auflage. Univerfal-Bibliothet Dr. 3838/38 a. Geheftet 70 Pf., in Salbleinen MM 1.10

Umfabiteuergejet fur bas Deutsche Reich (Faffung ber Be: fanntmachung vom 30. Januar 1932) nebft ben Durchfuh: rungebestimmungen vom 25. Juni 1926, ber Musgleich. iteuerordnung und anderen Ergangungsbeitimmungen. Tertausgabe mit ausführlichem Sachregifter. 6. Auflage. Univerfal Bibliothet Dr. 6097/97 a. Geheftet 70 Pf., in Salbleinen MM 1.10

Befes über ben Bergleich jur Abwendung des Ronfurfes (Bergleichsordnung) vom 5. Juli 1927 und bem Gefes vom 25. Mary 1930. Tertausgabe mit furgen Anmerfungen und ausführlichem Sachregister. 4. Auflage. Univerfal: Bibliothet Dr. 5907. Geheftet 35 Bf., in Salbleinen 75 Bf.

PHILIPP RECLAMJUN.



Meu erschienen:

Der Trug vom Sinai

von Ernft Schulz

112 Seiten, holgfr. Papier, geb. 2 .- MM

Der Berfasser weist nach, daß auch das alte Testament keine "Offenbarung" ift, sondern zus sammengetragenes, vorwiegend auch indisches Geistesgut enthält, das, mit judischem vermischt, an dichterischer Schönheit und innerlichem Wert schwere Einbuße erlitten hat.



Ludendorffs Bollswarte-Berlag, München 2 9128

Inhaltsverzeichnis

I = Illuftrierter Teil. U = Umichlag. L = Angebotene und Gefucte Bucher. Angebotene und Gefucte Bucher, Lifte Rr. 96.

Die Angeigen ber burch Gettbrud bervorgehobenen Firmen enthalten erftmalig angefündigte Renericeinungen.

Milde L 384. Milde L 384. Mildoff in Se. L 382. Amtsgerigt Dannover U 3.

André in Prag L 384. Appelhand & Comp. 2218 Apred, Marg., U 3. Baedefer in Effen L 384. Baedeferiche Buchh. in

Oag. L 384. Bartels in Weiß. 2209. Behre 2318. Berger in Werb. L 382. Bergftadwerlag L 381. Beper in Stu. L 382. Bibliogr. Inft, in Le.

Bismard-Bh. L 383. Bodenheimer L 382. 383. Bodenheevertag L 382. Bohringer L 384. Borgmeyer L 384. Braumüller, W., 2218. Buchh. d. Ev. Gef. in Et. G. L 383. Cammermeyers Bogh.

L 392. Commerg- u. Privat-Bant U 4. Cotta'iche Buch, Rcf. Dege L 382.
Deiters' Bh. L 382.
Dt. Buchh. in Sofia
L 383.
Diefterweg U 3.
Sifenschmidt 2223, L 382.
Engewald L 384.
Englin & L 2211,
Fischer in Birtl. L 383.
Fleischer, Carl Fr., in
L 3.
Franch in Stu, 2209.
Freudenberger L 384.
Friederichsen, de Gr. &
Co. 2215.
Gad L 384.
Genth L 384.
Geig Raft. L 384.
Geigh Raft. L 384.
Gollmann L 383.
de Grupter & Co. U 1.
Guenberg-Bh. L 384.
Guthscher Bh. L 384.

Gusidebauch L 382, Saber L 384, v. Halem A.-G. L 383, Dartmann in Elberf, L 383, Halinger L 384, Helimann in Reich, L 382 Helimann in Reich, L 382 Helime L 392, Helife & B. 2209, Solgapfet, Gebr., L 383.
Socoli L 382.
Socoli L 382.
Solfisher Bf. L 382.
Sticpenheuer Berl. 2218.
Solfier & B. A.-G. &
Co. U 3. L 383.
Solfier & Bh. in Gobl.
L 384.
Strangen, Gebr., L 383.
Strangen U 4.
Striebel L 384.
Striebel L 384.
Striebel L 384.
Striebel L 384.

Kronbauer L 394. v. Krofigt L 392.

2222. Mundi L 382.

Rurth L 382.

Rummers Berl, in Le.

Soffmann in Weim.

Lindemann in Sannover L 384. Lindemann in Stu. L 392 Löwe U 3 Ludenborffe Bollemarte: Berlag 2224. Maier R.-G. in Le. L 384 Marx Nchj. L 382. 384. Matthias in Segeb. L 383 Maner, D., in Stu. L 383 »Mejhdunarodnaja Aniga U 2. Meger in Samb. U 3. Mittler & S. 2209. Moffe in Be. U 3. Müller in Bürich L 392. Man U 8. Naumann in Dr. L 384. Reubner L 393. Renmanniche Bh. in Brtf. a. Dt. L 382. Delichlägeriche Bucher. Ofianderiche Bb. L 382. Otto in Brat. L 384. Papterhaus Bolbling

Langi L 392. Leipz. Berer.-Gef. L 394.

Lengfeld L 383. Limbarth L 384.

Petermann in Bremerh. L 384. Beterfen L 384. Bfantudy L 384. Pfeifferiche Bh. L 382. L 389. Promasta U 4. Proppläen-Berl, 2212. 13. Reclam jun. 2223. Regel U 4. Neiß 2216, 17. Neuter L 382. Nieder's Bh. L 382. Nudoif in Jürich L 384. Nudoiph'iche Bribh, 2209, Schaffnit Rchf. L 382. Schellenberg L 382 Scheffer in Grtf. a. M. L 382. Schirmer & Co. U 4. Schmorl & v. S. Roft. 2219. Schnauffer L 384. Schneiber & M. L 383. Schroeder in halberft. L 382. Schwig in Brest. U 3. Schweighöfer & D. L 384 Spohr L 382. Springer in Brin. 2221. Stille in Brin. 2221, Stubr'iche Buchh. L 382.

Suddt. Ant, in Du. L 382. Sydy's Bh. L 384. Thiefen L 389. Tien, D. & C., L 394, Trenfel L 383. Trewendt & Gr. L 382, Uthmann U 4. BD()-Buchh, L 384. Berl, Dr. A. Moninger 2209. Berl, Dff. Borte. 2211. Boggenreiter 2218. Boldmar R.-G. U 3. Bolfening L 383. Bageneriche Buchb. in Lemgo L 384. Walter in Lind.-Och. Wante U 3. Borfentien's U.B. L 384. 29cifer L 383. Bertheim in Bren. Biltens in Sannover 2214, 15. Wolf in Kiel L 383, Zabel U 3, Bentralgef. f. buchgew. u. graph. Betr. L 382. Budidmerbt L 382.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werstäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieber: Ein Stüd kostenios, weitere Stüde zum eig. Bedarf über Leipzig ober Bostüberweis. 2,50 K. / Richtmitgl. 10.— K. × ·Bb. · Bezieher tragen die Bortososten und Bersandgebühren. / Einzel·Kr. Mitgl. 0.20 K, Kichtmitgl. 0.60 K. / Beilagen: Hauplausg. (ohne beiondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Ilustr. Teil, Suchliste. Berzeichnis ber Reuerscheinungen. Ausg. A.: Allustr. Teil, Berzeichnis der Reuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite: ½ S. 1868.— K. ½ S. 193.20 K. ½ S. 101.40 K. 2., 3. u. 4. Seite: ½ S. 139.— K. ½ S. 73.50 K. ½ S. 88.60 K. Die 1. Umschlagseite wird siets am 1. Oktober sür das solgende Jahr nach Waßgade der vorliegenden Anmeibungen vergeben. Jur Berechnung sommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Breis. Breiserhöhungen derechtigen nur dann zum Küdtrit, wenn sie um mehr als 30 % über allgem. Breissteig, hinausgehen. Innenteil: Umsang der ganzen Seite 360 viergesp. Bestizeilen. Die Zeile 0.50 K. (Berechnung ersolgt stets nach Beit-Kaum nicht nach Drudzeilen.) ½ S. 189.— K. ½ S. 78.50 K. ½ S. 88.60 K. Justseiener Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— K. Udrige Seiten ½ S. 281.— K. ½ S. 121.— K. ½ S. 63.50 K. Nur ½, ½ u. ½ Seiten zulässig. Mitglieder des Börsendereins zahlen von vorstehenden Anzeigendreisen die dalfte. Euchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Drudzeile Betit Mitgl. 0.14 K.

Richtmitgl. 0.19 A. Bestellzeitel: Für Witgl. und Richtmitgl. Zelle 0.85 A. Mindesigedde 20 Betit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stusen von je 10 Zellen. / Bundsteg (mittelste Seiten burchgehend) 23.— A Aufschlag (Mitgl. u. Richtmitgl. einheitlich) / Stellengesuchs 0.14 A die Zeile. / Chisse-Gedühr 0.70 A. / Mehrsarbendruck nach Bereindarung. / Für dessendere Tusselstenderung: Schräge, Tabellen-, Bogensah, steinere Erade als Betit, entsprechender Ausselsteilung. / Hat größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Ausschlag für Alustrations-Burichtung. / Behotomechanische Abertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Dei Borausdestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in M. und H. Seiten zu den für Seitenteile geltend. Breisen gestattet) Breisermäßigung lautTaris. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausdestellten Anzeigenseiten weitergehende Ansorderungen gestellt als die zum Tarispreis vorgeschenen, so werden die dadurch entstehenden Rehrfoßen Breissteigerungen u. Anrechnung d. Wehrtosten f. Ansorderungen, die über das zum Tarispreis Borgeschene hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall sederzeit vordehalten. / Abweisung ungeeigneter Unzeigenterte bleibt ebensalls vordehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Berlangen. / Erstüllungsort u. Gerichtsstand für beide Zeile Leipzig. / Bant: ADCA u. Commerzdant, Dep. R.M. Beipzig. / Bostschellen. Rostschlassen.

Seschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Buchholg. Vittor Wante in Kornenburg, Nied. Diterr., gibt befannt, daß sie mit dem Gesantbuchhandel in Berbindung getreten ist und ersucht um direkte Zusendung von Prospekten über Neuerscheinungen.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

Th. Schatzky A.-G.,

Breslau 5,

Neue Graupenstr. 7.

Leipzig, den 2. 5. 1952.

F. VOLCKMAR Kommissionsgeschäft

Ich gebe zur Kenntnis, daß meine Firma mit bem Gesamtbuchhandel in Berbindung getreten ift und die Firma Otto Klemm in Leipzig die Bertretung übernommen hat. Margarete Apreck, Buchholg., Leipzig & 1, Baldstraße 12.

Ich gebe bekannt, dass ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten bin.

F. H. Meyer (Hamburgensien-Meyer) Hamburg 1, Speersort 28.

Zurückverlangte Menigkeiten

Bis zum 14. Mai

erbitte ich Angebot von unverkauft am Lager befindlichen Exemplaren von

D. B. 3404 (Ferschen, Français Moderne, 4. Teil). 2.—4. Aufl.

Frankfurt a. M., 2. V. 1932. Moritz Diesterweg, Verlag.

Verkaufs-Anträge Kauf Geluche, Teilhaber-Sesuche unb Anträge

Bertaufsantrage.

In der Nähe von Hannover fommt eine lebhafte Buchhandlung, die einen Umsat von ca. 50000.— RM aufweist, für ca. 20000.— RM zum Berkauf. Carl Schuld, Breslau 6,

Raufgesuche.

Westenbstraße 108.

Kleiner Verlag, Factetischrift

od. einz. Werke von Buchdruckerei bar zu kaufen gesucht. Ausf. Angebote unter # 607 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Größeres Sortimentslager zu kaufen gesucht.

Ausführlich gehaltene Angebote unter Nr. 493 erbeten an Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig Abteilung Geschäftsvermittlung.

Gtellenangebote

Junger ev. Gehilfe (ev. soeben ausgel.) für meine Buchs, Kunsts und Zeitschriftenhands lung mit Leihbilcherei zum 1. Juni gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet Willh Löwe, Meißen/Sa.

Bolontar!

Suche mögl. f. sofort f. mittelgr. Sort. Bol., d. bereits i. Sort. tätig war. Gewissenhafte Anleitung u. Beiterbildung wird gewährleistet. Heinrich Köndgen,

Gtellengesuche

Buppertal - Barmen.

Abiturient

sucht im Buchhandel Beschäftigung

mögl. in Leipzig ober Zwidau. Zuschr. erbeten unter L. O. 847 an Mudolf Mosse, Leipzig.

Durch einen plötzlichen Todesfall veranlaßt, suche ich für meinen Sohn, Oberprimaner, 18 Jahre alt, instruktive Lehrstelle im Sortiment.

E. Zabel, Buchhandlung (Inh. Albrecht Zabel), Neuhaldensleben.

Sortimenter

aus bester Familie, 24 Jahre alt. Abiturient des humanist. Gymnas., sucht gehobene Gehilfenstellung in Sortimentsoder Reisebuchhandlg. Suchender ist zäher und energischer Arbeiter, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und gewöhnt, ein anspruchsvolles Publikum zu bedienen sowie selbständig zu arbeiten. Sprachkenntnisse sind vorhanden. Evtl. könnte Kaution bis zu RM 2000. gestellt werden. Sehr gute Zeugn. zur Verfügung. Angebote erb. unter Nr. 585 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Erfahrene Bürofraft

an selbständiges exaftes Urbeiten gewöhnt, mehrere Jahre in graphischer Kunftanstalt und einem buchhandlerischen Betriebe tatig gewesen, sucht in

Leipzig

neuen Wirkungsfreis. Bewerberin, 23 Jahre alt, besitht englische und französische Sprachkenntnisse, schreibt perfekt Stenographie und Schreibmaschine, (amtl. Stenotypie-Examen mit "Sehr gut" bestanden) und ist mit Lohnabrechnung, Offertenwesen, Zeitschriften-Exped. usw. usw. bestens vertraut. Referenzen stehen zur Verfügung. Angeb. erb. u. Nr. 596 a. d. Gesch. d. B.-V.

Vermischte Anzeigen

...............

Für Errichtung einer

Modernen Leihbücherei

find mir Sonberans gebote von Berlegern fehr erwünscht und ers bitte fie umgehend unt. "Leihbücherei" Nr. 332 burch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

"Die Kleine"-Klebemaschine

0000000000000000



mit zehn braunen od. weißen Kleberollen 25 mm breit. 50 m lang. RM 6.50

Caspar Man, Hagen i. W., Weststr. 2

Für attuelles Bert weltanschaulichpolitischer Art wird **Berleger** gesucht. Durchaus fritische, unter neuen Gesichtspunkten steh. Arbeit. (170 S.) Angebote unter # 605 durch die Geschäftsstelle b. B.-B.

Oesterr. Smillinge,

in Oesterreich auszahlbar, gesucht. Angebote unter # 608 d. die Geschäftsstelle des B.-V. Sinwandfreien

Werk- und Zeitschriftendruck, Bilderdruck, Dreiu. Vierfarbendruck

liefert billig die

A. Oelschläger'sche Buchdruckerei, Calw (Württembergischer Schwarzwald)

Welcher Reisevertreter

ist zur Mitnahme einer volkstumlichen Schriftenreihe bereit? Es handelt sich um etwa 50 Bandchen, die Gemeinnütziges u. Bissenswertes aus allen Gebieten bes praktischen Lebens bringen und schon eine Gesamtauflage von über 1 Million erreichten.

Gute Provision wird gewährt. Angebote erbeten unter # 606 b. d. Geschäftsftelle bes B.-B.

Serichtliche Bekanntmachungen

Ronkurseröffnung.

Aber bas Bermögen bes Buchhändlers Sellmuth Jirkel, Deutsche Buchhandlung in Handwer, Alte Celler Heerstraße 32, wird heute, am 28. April 1932, 9 Uhr, das Kontursversahren eröffnet. Der Amtsgerichtssefretär i. R. A. Wagener in Hannover, Kirchwender Straße 1 A, wird zum Kontursverwalter ernannt. Anmeldefrist bis zum 24. Mai 1932. Offener Arrest mit Anzeigepslicht bis zum 17. Mai 1932.

Amtsgericht Hannover. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 102 vom 2. Mai 1932.)

Was helfen uns die schweren Sorgen? Was bilft uns unser Web und Ach? Was hilft es, daß wir alle Morgen Beseufzen unser Ungemach? Wir machen unser Areuz und Leid tur größer durch die Traurigkeit.

Georg Meumark (1021-81)

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Drucken:



F. Ullmann G.m.b.H. Zwickau Sa.

MANUL-TECHNIK

für Erstherstellung und Nachdruck

DIE DRUCKEREI FÜR DEN VERLAG



GEGRUNDET 1811

G. KREYSING + LEIPZIG C 1



PROCHASKA

TESCHEN

Der deutsche Großbetrieb im Ausland für vorteilhafte REGIE-BUCHHERSTELLUNG

Deutsche Vertretung ERICH STOLPE / LEIPZIG C 1 / TRONDLINRING 3

Für Gebrauchsartikel:

Commerz- und Privat-Bank

12 Geschäftsstellen in Leipzig

Geschäftsstelle für den Buchhandel:

Leipzig, Johannisplatz 1

Zur Papierlieferung:



Wölblings Druckpapiersammlung Arsenal enshält das Rüstzeug für jeden Drucker und Verleger!

Makulatur



roh, broschiert u. gebunden kaufen jeden Posten zu höchsten Barpreisen

F. J. Schirmer & Co.

Fernspr. 20395 Leipzig C | Salomonstr. 3

Empfehlen gleichzeitig Anfertigungen in maschinenglatt, satiniert, holzfrei und holzhaltigen Druckpapieren, sowie vom Lager Packpappen und Einschlagpapiere.

Preis für das Feld Mark 10.80 / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

Berantwortl, Schriftleiter: Frang Bagner. - Berlag: Der Borfen verein der Deutschen Buchfandler gu Leipzig, Deutsches Buchfandlerhaus. Drud: E. De drich Rach f. Samtl in Leipzig. - Anichrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus), Posischließiach 274/75.